

Entwicklungsprojekt 4.2.323

Kurzexpertise zur möglichen Novellierung der Ausbildungsordnung Schifffahrtskaufmann/-frau

Projektbeschreibung

Benedikt Peppinghaus
Ursula Schraaf

Laufzeit III/09 – IV/09

Bonn, Oktober 2009

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 2425
Fax: 0228 / 107 - 2986
E-Mail: peppinghaus@bibb.de

www.bibb.de

Begründung

| | |
|-------------------------|--|
| Ziele | Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für eine mögliche Novellierung der Ausbildungsordnung Schifffahrtskaufmann/-frau (hier: Fachrichtung Linienfahrt). |
| Aufgabenstellung | Die geltende Ausbildungsordnung enthält in der Fachrichtung Linienfahrt die Berufsbildunterposition „Einsatz und Disposition von Containern“. Es ist zu untersuchen, ob Schifffahrtsbetriebe, die andere Ladeeinheiten verwenden (im Fährverkehr z.B. u.a. Wechselbrücken) Schifffahrtskaufleute ausbilden können, die nach ihrer Ausbildung auch im Containerverkehr Weiterbeschäftigung finden. Ferner müssen vorliegende Formulierungsvorschläge für eine Änderung der Ausbildungsordnung geprüft und gegebenenfalls Formulierungsalternativen entwickelt werden. |
| Ergebnistransfer | Die Ergebnisse der Untersuchung sind in einer Kurzexpertise zusammenzufassen und dem BMWi und dem BMBF vorzulegen. Auf dieser Grundlage wird dann im Dialog mit den Sozialparteien über eine Novellierung der Ausbildungsordnung entschieden. |

Konkretisierung des Vorgehens

| | |
|-------------------------------------|---|
| Methodisches Vorgehen | <p>Die Kurzexpertise soll lt. Weisung bis zum 31.12.09 im BMWi vorliegen. Die verfügbare Arbeitszeit für diese Weisungsaufgabe ist bei dem(der) BIBB-Mitarbeiter(in) ausgesprochen knapp bemessen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Quellen ermitteln und auswerten. - Problemanalyse in Thesen- und Fragenform formulieren und mit Experten, Akteuren, Betroffenen erörtern. Ob eine schriftliche oder standardisierte telefonische Befragung sinnvoll ist oder man sich auf protokollierte Telefonate beschränkt, ist derzeit noch nicht klar. - Ermittlung von relevanten Zahlenangaben (vgl. Weisungstext) - Danach: Besuche in ausbildungswilligen Betrieben, die nicht mit Containern arbeiten, und vertiefte Gespräche mit ausgewählten Akteuren. - Niederschrift der Erkenntnisse und Vorschläge - Erörterung der Erkenntnisse und Schlussfolgerungen mit den Sachverständigen der Sozialparteien und weiteren Expert(innen) in einem Fachbeiratstreffen - Endfassung der BIBB-Stellungnahme |
| Interne und externe Beratung | Zweckdienliche Quellenhinweise sollen von Expert(inn)en der Sozialparteien und weiteren Akteuren der Berufsbildung erfragt werden. Ob Verkehrsministerien von Bund und Küstenländern oder wissenschaftliche Einrichtungen sachdienliche Hinweise liefern können, muss sich zeigen. |
| Dienstleistungen Dritter | <p>U.U. Vergabe einer telefonischen oder schriftlichen Befragung von Kammern und Betrieben.</p> <p>Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Branche sehr überschaubar und der Kreis der problembewussten Akteure relativ klein ist.</p> <p>Außerdem ist abzuwägen, ob der Zeitaufwand für die Auftragsvergabe und Abnahme und Auswertung der Ergebnisse des Fremdauftrags nicht besser unmittelbar in die Befragung von Experten und Akteuren investiert werden sollte.</p> |
| Kooperationen | BIBB-Arbeitsbereich 2.1 hat bereits Daten über Azubi-Zahlen in den Kammerbezirken bereitgestellt. |

Meilensteinplanung

| Nr. | Meilenstein | Terminplanung |
|-----|---|---|
| -- | Weisung ist eingegangen | 18.09.09 per Mail an Antragsteller |
| M1 | Sachverständige sollen benannt sein | bis 23.10.2009 |
| M2 | Terminabstimmung für eine Sachverständigen-sitzung | Erfolgt nach Benennung der Sachverständigen |
| M3 | Thesen und Fragenkatalog an Sachverständige | Anfang November 2009 |
| M4 | Vor-Ort-Gespräche mit Betrieben, Kammern, Berufsschule, Verband in Kiel und Hamburg | 24.-26. November 2009 |
| M5 | Versand eines Papiers zu Erkenntnissen und Schlussfolgerungen des BIBB an Sachverständige, Ressorts | Ende November |
| M6 | Fachberatungs-sitzung – u.U. unter Beteiligung weiterer Expert(inn)en, z.B. Berufsschule - in Hamburg oder Berlin | 1. Dezemberhälfte |
| M7 | Bericht an BMWI und BMBF | Vor dem 31.12.09 |